

2020

Abitur

Original-Prüfung
mit Lösungen

**MEHR
ERFAHREN**

Gymnasium ... berg

Latein

+ *Schwerpunktthemen 2020*
+ *Übungsaufgaben*



STARK

Inhaltsverzeichnis

Vorwort

Hinweise und Tipps

1	Ablauf der Prüfung	I
2	Inhalte	I
3	Aufgabenarten	II
4	Die Aufgaben in diesem Buch	III
5	Arbeitsanweisungen mit Erläuterungen	III
6	Hinweise zu den Interpretationsaufgaben	VII
7	Schwerpunktautor Cicero	X
8	Schwerpunktautor Ovid	XII

Übungsaufgaben

Übersetzungen

Übungsaufgabe I:	Cicero, <i>de officiis</i> 1, 62–65	1
Übungsaufgabe II:	Cicero, <i>de officiis</i> 2, 52–54	4
Übungsaufgabe III:	Cicero, <i>de officiis</i> 2, 51	8
Übungsaufgabe IV:	Cicero, <i>de officiis</i> 3, 47–49	12

Interpretationen

Übungsaufgabe I:	Ovid, <i>Metamorphosen</i> 10, 17–66	16
Übungsaufgabe II:	Ovid, <i>Metamorphosen</i> 10, 708–739	26
Übungsaufgabe III:	Ovid, <i>Metamorphosen</i> 11, 764–795	35
Übungsaufgabe IV:	Ovid, <i>Metamorphosen</i> 4, 142–166	43

Original-Abiturprüfungsaufgaben

Abiturprüfungsaufgaben 2008

Übersetzung:	Cicero, <i>Pro Marcello</i> 6–8	2008-1
Interpretation:	Cicero, <i>Philippicae</i> 5,42–45; Vergil, <i>Aeneis</i> 8,678–681. 685–688	2008-2

Abiturprüfungsaufgaben 2009

Übersetzung:	Seneca, <i>de brevitae vitae</i> 1,3–2,2	2009-1
Interpretation:	Livius 4,49,8–50,1	2009-2

Abiturprüfungsaufgaben 2010

Übersetzung:	Seneca, <i>de constantia sapientis</i> 5,4–7	2010-1
Interpretation:	Lukrez, <i>de rerum natura</i> 2,1–19; Cicero, <i>de finibus</i> 1,3–4	2010-2

Abiturprüfungsaufgaben 2011

Übersetzung:	Seneca, <i>de vita beata</i> 15,5 ff.–16,2	2011-1
Interpretation:	Vergil, <i>Aeneis</i> 7,286–319. 331–340	2011-2

Abiturprüfungsaufgaben 2012

Übersetzung:	Seneca, <i>de providentia</i> 4,1–4	2012-1
Interpretation:	Vergil, <i>Aeneis</i> 3,153–189	2012-2

Abiturprüfungsaufgaben 2013

Übersetzung:	Seneca, <i>de ira</i> 2,10	2013-1
Interpretation:	Vergil, <i>Aeneis</i> 8,18–30.36–62	2013-2

Abiturprüfungsaufgaben 2014

Übersetzung:	Cicero, <i>Tusculanae disputationes</i> 2,11–13	2014-1
Interpretation:	Ovid, <i>Metamorphosen</i> 5,577–636a	2014-2

Abiturprüfungsaufgaben 2015

Übersetzung:	Cicero, <i>Laelius de amicitia</i> 22–23 (gekürzt)	2015-1
Interpretation:	Ovid, <i>Metamorphosen</i> 14,698–758	2015-2

Abiturprüfungsaufgaben 2016

Übersetzung:	Seneca, <i>epistulae morales</i> 101,4–15 (mit Auslassungen).....	2016-1
Interpretation:	Ovid, <i>Heroides</i> XX,53–62; 75–78; 81–90; 125/126; 129–136	2016-2

Abiturprüfungsaufgaben 2017

Übersetzung:	Seneca, <i>ad Helviam matrem de consolatione</i> 7,3–5; 11,5; 11,7	2017-1
Interpretation:	Ovid, <i>Heroides</i> 2,17–30; 45–66	2017-2

Abiturprüfungsaufgaben 2018

Übersetzung:	Seneca, <i>Ad Helviam matrem de consolatione</i> 9,2–11,7 (gekürzt und bearbeitet)	2018-1
Interpretation:	Vergil, <i>Aeneis</i> 10,606–635	2018-2

Abiturprüfungsaufgaben 2019

Übersetzung:	Seneca, <i>de ira</i> 2,27–29	2019-1
Interpretation:	Vergil, <i>Aeneis</i> 1,657–688	2019-2

Autorinnen und Autoren

Brendel, Wulf:	Hinweise und Tipps (Ovid)
Häberle, Markus:	Hinweise und Tipps (Arbeitsanweisungen mit Erläuterungen, Interpretationsaufgaben); Übungsaufgabe Übersetzung III, IV; Abitur 2008–2011 und 2017–2019 (Lösungen)
Kruck, Josef:	Hinweise und Tipps, S. I–II Übungsaufgabe Interpretation III
Lüngen, Frank:	Übungsaufgabe Übersetzung I; Übungsaufgabe Interpretation IV
Marino, Stefano:	Abitur 2012 (Lösungen)
Probst, Susanne:	Abitur 2015 und 2016 (Lösungen)
Redaktion:	Hinweise und Tipps (Cicero)
Zeller, Barbara:	Abitur 2013 und 2014 (Lösungen); Übungsaufgabe Übersetzung II; Übungsaufgabe Interpretation I, II

Jeweils im Herbst erscheinen die neuen Ausgaben
der Abiturprüfungsaufgaben mit Lösungen.

Vorwort

Liebe Schülerin, lieber Schüler,

der vorliegende Band unterstützt Sie bei Ihrer effektiven Vorbereitung auf die schriftliche Abiturprüfung im Fach Latein.

Das einführende Kapitel „**Hinweise und Tipps**“ gibt Ihnen wertvolle Informationen zum **Ablauf der Abiturprüfung 2020**. Hier werden Ihnen die prüfungsrelevanten Schwerpunktthemen vorgestellt und Wissenswertes zu den vor allem für die Interpretationsaufgabe wichtigen Themen „**Struktur und Kohärenz**“ sowie „**Sprache und Stil**“ wird Ihnen an die Hand gegeben. Kurzinformationen zu den beiden **Schwerpunktautoren** Cicero und Ovid ergänzen diesen Abschnitt.

Der Mittelteil des Buches enthält **Übungsaufgaben** mit **Musterlösungen**, die entsprechend den Vorgaben für das zentrale Abitur in Latein konzipiert sind und sich alle auf die **Schwerpunktthemen** des Prüfungsjahres **2020** beziehen. Mithilfe der Übungsaufgaben können Sie sowohl Ihre im Unterricht erworbenen Kenntnisse wieder auffrischen als auch die Bearbeitung von Aufgaben unter Prüfungsbedingungen trainieren und optimieren.

Im anschließenden Teil folgen die vom Ministerium für Kultus, Jugend und Sport Baden-Württemberg gestellten **Original-Prüfungsaufgaben der Jahre 2008–2019**.

Zu den Übungs- und Original-Prüfungsaufgaben finden Sie nicht nur ausführliche, von unseren Autoren verfasste **Lösungsvorschläge**, sondern auch konkrete **Bearbeitungshinweise**, die Ihnen eine gezielte Vorgehensweise bei der Bewältigung der einzelnen Aufgaben vermitteln.

Sollten nach dem Erscheinen dieses Bandes noch wichtige Änderungen in der Abiturprüfung 2020 vom baden-württembergischen Kultusministerium bekannt gegeben werden, finden Sie aktuelle Informationen dazu im Internet unter:

www.stark-verlag.de/pruefung-aktuell

Verlag, Autorinnen und Autoren wünschen Ihnen eine gute Vorbereitungsphase und viel Erfolg in der Abiturprüfung!

4 Die Aufgaben in diesem Buch

Den **Übersetzungstexten** sind von der Verfasserin und den Verfassern dieser Übungsaufgaben Übersetzungen beigegeben, die möglichst nah am lateinischen Text bleiben, damit die Übersetzung gut nachvollzogen werden kann. Zu den **Interpretationsaufgaben** sind ebenfalls ausführliche **Lösungen** vorhanden.

Den Lösungsvorschlägen zu den Übungsaufgaben sowie den Prüfungsaufgaben sind sowohl bei der Übersetzung als auch bei den Interpretationsaufgaben **Bearbeitungshinweise** vorangestellt, die eine zweckmäßige Vorgehensweise bei der Bewältigung der einzelnen Aufgaben ermöglichen.

Diese Sammlung soll nicht nur eine gezielte Vorbereitung auf die Art der Aufgabenstellung gewährleisten, sondern auch eine Möglichkeit zur Wiederholung wichtiger Begriffe und Inhalte des Lateinunterrichts bieten. Das **Stichwortverzeichnis** am Anfang des Buches soll das Auffinden erleichtern.

5 Arbeitsanweisungen mit Erläuterungen

Die in Latein verwendeten **Operatoren** sind Verben im Imperativ, die bestimmte Maßnahmen von Ihnen verlangen. Diese Maßnahmen sind fest definiert. Verschiedene Fächer formulieren ihre Aufgaben mit sogenannten Operatoren; Latein, Griechisch, Deutsch und Ethik verwenden einheitlich dieselben Operatoren. Sie sollten sich für die Prüfung einprägen, was die Operatoren jeweils von Ihnen verlangen, denn die korrekte Befolgung des Operators entscheidet über die Richtigkeit Ihrer Lösung. Die exakten Definitionen der Operatoren können Sie in den Bildungsstandards Latein als zweite Fremdsprache nachlesen¹.

Im Folgenden werden die Handlungsweisen beschrieben, zu denen Sie die jeweiligen Operatoren in erster Linie in Interpretationsklausuren auffordern. Diese sind in drei **Anforderungsbereiche (AFB)** gegliedert:

- **AFB I** umfasst Aufgaben, die Reproduktion verlangen, also die Wiedergabe oder Beschreibung von Inhalten, sei es aus Ihrem Wissen, sei es aus einer vorgegebenen Quelle.
- **AFB II** umfasst Aufgaben, die Reorganisation verlangen; das bedeutet, dass Sie die Inhalte in einer übergeordneten Ebene erklären, verarbeiten oder neu gestalten sollen; auch die Übertragung von Inhalten auf andere Gebiete fällt hierunter.
- **AFB III** fordert eine intensivere Auseinandersetzung mit Inhalten, etwa in Form einer kriterienbestimmten Bewertung oder einer Stellungnahme.

¹ Sie finden die Standards im Internet auf der Seite www.bildungspläne-bw.de. Wählen Sie Bildungspläne 2016 → Gymnasium → Latein als zweite Fremdsprache. Dort können Sie die Bildungsstandards als pdf-Datei herunterladen.

Die Operatoren sind den Bildungsstandards zufolge nicht immer exakt einem Anforderungsbereich zuzuordnen, sondern können auch Zwischenstufen darstellen.

Die **höheren Anforderungsbereiche** setzen die jeweils darunter liegenden implizit voraus: So muss man, um „erläutern“ (AFB II) zu können, die Inhalte zunächst identifiziert und genannt haben; um etwas „beurteilen“ (AFB II) zu können, muss man es benannt und erklärt haben, um die Kriterien zu entwickeln, nach denen man sie behandelt.

Operator	AFB	Beschreibung
zeigen	I	Suchen Sie Argumente für eine vorgegebene These und legen Sie diese dar; analysieren Sie Inhalte auf Basis einer vorgegebenen These, benutzen Sie dafür Kriterien, die Ihnen in der Regel in der Aufgabe vorgegeben werden. Diese Aufgabenstellung bietet sich für stilistische Untersuchungen oder für die Begründung einer in der Aufgabenstellung gegebenen Aussage an.
(be-)nennen	I	Suchen Sie aus einem Text Aussagen oder Elemente nach vorgegebenen Kriterien zusammen. Die Aufgabe kann sich auch auf bekannte, außerhalb des Textes liegende, Sachverhalte beziehen, etwa auf Hintergründe oder Realien des Textes. Dieser Operator verlangt die reine Wiedergabe von Inhalten.
formulieren	I/II	Erstellen Sie mit eigenen Worten eine Definition oder eine These zu einem bestimmten Inhalt.
wiedergeben	I/II	Stellen Sie die wesentlichen Inhalte eines Textes oder Textabschnittes mit eigenen Worten, aber unter Verwendung zentraler Begriffe, in komprimierter Fassung dar. Dieser Operator wird oft in der Gliederungsaufgabe von Klausuren verwendet, in der die Abschnitte in Form eines kurzen Satzes „wiedergegeben“ werden sollen.
darstellen	I/II	Geben Sie einen Sachverhalt oder ein Phänomen mit eigenen Worten strukturiert wieder. Dieser Operator kann sich auf eine Textstelle, auf eine Charakteristik des Werks oder seiner Hintergründe beziehen.
zusammenfassen	I/II	Reduzieren Sie einen Textabschnitt, einen Inhalt oder einen komplexeren logischen Zusammenhang auf seine wesentlichen Elemente und Kerngedanken. Stellen Sie ihn in dieser Komprimierung unter Verwendung der zentralen Begriffe dar.
zusammenstellen	I/II	Sammeln Sie Elemente aus einem Text nach vorgegebenen Kriterien. Dies können Begriffe sein, die z. B. einem Wortfeld angehören oder die eine vorgegebene Tatsache repräsentieren. Die Frage kann sich auch auf Inhalte beziehen, die außerhalb des Textes liegen, im historischen Umfeld oder im sprachlich-stilistischen Bereich.
belegen	II	Untermauern Sie eine Aussage oder eine Tatsache durch Zitate aus dem Text. Dies kann entweder auf Deutsch oder, wenn verlangt, auch in Form lateinischer Zitate erfolgen.

erklären	II	Ermitteln Sie Begründungen für eine vorgegebene Tatsache aus dem logischen Umfeld oder führen Sie eine Aussage auf ihre Hintergründe zurück.
einordnen	II	Stellen Sie einen Text in den Rahmen seines Umfeldes im Gesamtwerk, indem Sie die vorangehenden und die folgenden Inhalte kurz schildern und Ihre Einordnung anhand von Elementen des infrage stehenden Textes begründen. Die Einordnung kann sich auch auf eine inhaltliche Aussage beziehen, die in ein Gedankengebäude einzuordnen ist, etwa im philosophischen oder historischen Umfeld.
charakterisieren	II	Ermitteln Sie zentrale Eigenschaften oder Elemente eines vorgegebenen Inhalts, einer Person, einer These, einer Aussage oder Meinung, einer philosophischen oder politischen Haltung und stellen Sie diese gegliedert und ordnend dar. Dieser Operator wird oft verwendet, um zum Beispiel Wesenszüge einer Person oder die Motiv- oder Stimmungslage einer Rede herauszuarbeiten; oft muss diese Recherche durch Zitate des Originaltextes belegt werden.
gliedern	II	Ermitteln Sie begründet strukturelle Einzelteile einer vorgegebenen Einheit, also eines Textes oder Textabschnitts. Hierzu benutzen Sie geeignete Kriterien, die auch vorgegeben sein können. Diese Aufgabe bildet oft den Anfang einer Interpretationsklausur. In der Regel können dabei die Kriterien für die Struktur und Kohärenz [vgl. S. VI] angewendet werden.
herausarbeiten	II	Präparieren Sie aus einem Text oder Textabschnitt nach vorgegebenen Kriterien zentrale Aussagen heraus; begründen Sie ihre Maßnahme. Dieser Operator dient dazu, um z. B. in einer Rede eine bestimmte geistige, emotionale, politische oder philosophische Grundhaltung kenntlich zu machen.
erläutern	II/III	Verdeutlichen Sie eine Aussage durch Nennung von Hintergrundinformationen, durch Wiedergabe in einer sprachlich-unverschlüsselten Form (z. B. im Fall von poetischen Formulierungen, Allegorien, Bildern, Propaganda etc.) oder durch Deutung und Interpretation von Aussagen; begründen Sie, wie Sie zu Ihrer Sicht kommen.
analysieren/untersuchen	II/III	Ermitteln Sie auf Basis einer vorgegebenen Fragestellung inhaltliche, sprachliche oder stilistische Charakteristika eines Textes oder einer Aussage und stellen Sie Ihre Erkenntnisse unter Nennung Ihrer Kriterien und Kategorien dar. Dieser Operator bezieht sich oft auf die stilistisch-sprachliche Gestaltung eines Textes, auf die Zuordnung eines Textes zu einer philosophischen, ideologischen oder politischen Richtung, oder auch zur Überprüfung einer wissenschaftlichen Aussage zum vorliegenden Text.
vergleichen	II/III	Stellen Sie vorgegebene Inhalte anderen gegenüber und beschreiben Sie ihr logisches Verhältnis, also Unterschiede oder Gemeinsamkeiten. Formulieren Sie eine eigene Aussage zur Bewertung dieses Vergleichs. Dieser Operator kann sich auf Stellen innerhalb desselben Textes beziehen oder auf Bezüge zwischen dem vorliegenden Text und Inhalten, die außerhalb des Textes liegen. Als Darstellungsform bietet sich hierzu oft eine Tabelle an.

1

TIPP

Die Gliederung eines Textes ist eine geläufige Prüfungsaufgabe. Die **Kernaussagen** der vorgegebenen vier Abschnitte sollen knapp, in **einem Satz** je Abschnitt, paraphrasiert werden.

- a **V. 1–7:** Venus fürchtet angesichts der Unzuverlässigkeit der Karthager und des Zorns der Juno um Aeneas und sucht Hilfe bei Cupido.
- b **V. 8–13:** Mit demütigen Worten schildert Venus die von allen Seiten gefährdete Lage des Aeneas.
- c **V. 14–19:** Die Mission des Aeneas droht durch Didos Charme und Junos Intrigen zu scheitern, weshalb Juno Dido durch Cupidos Unterstützung mit Liebe für Aeneas erfüllen will.
- d **V. 20–32:** Junos konkreter Plan ist es, Cupido in Gestalt des Ascanius bei Dido einzuschmuggeln und den echten Ascanius solange an einen anderen Ort zu entführen.

2

TIPP

Der erste Abschnitt enthält **Aussagen** des auktorialen Erzählers über Motive und Befindlichkeit von **Venus**. Die entsprechenden Stellen sollen genannt und durch **lateinische Zitate** belegt werden.

- **V. 1–2:** ... *novas artes, nova pectore versat consilia*, ...
Venus sucht neue Wege, um Aeneas zu helfen. Die Formulierung *pectore versat* drückt das **Grübeln**, das Hin- und Herwenden der Gedanken im Inneren aus.
- **V. 5:** *timet*
Venus **fürchtet** um Aeneas, da ihr die Unzuverlässigkeit der Karthager (hier: Tyrier) bekannt ist.
- **V. 6:** *urit atrox Iuno*
Venus weiß um Junos Hass auf die Trojaner und ihre Absicht, ihnen und Aeneas nach Kräften zu schaden. Dies bereitet ihr regelrecht **Qualen**. Ihre große **Sorge** wird durch die Metapher *urit* ausgedrückt.
- **V. 6:** *et sub noctem cura recursat*
Von dieser ständigen **Sorge** wird Juno auch nachts geplagt.

3

TIPP

Diese Aufgabe ist **zweiteilig**. Beide Teilaufgaben befassen sich mit der Rede der Venus unter verschiedenen Aspekten.

Die Fragestellung verlangt zunächst, dass Sie sich auf die **Formulierungen** und die **Argumente** der **Venus** konzentrieren. **Reden** in der *Aeneis* sind oft mit großer rhetorischer Raffinesse gestaltet, aus der großes **psychologisches Feingefühl** spricht. Der **Adressat** der Rede soll durch die Worte erreicht und gezielt **beeinflusst** werden. Auch in dieser Rede der Venus ist das erkennbar. Belegen Sie Ihre Aussagen anhand **lateinischer Zitate** aus dem Text.

- V. 8/9: *nate ... nate ...*
Venus betont die **verwandtschaftliche Beziehung** zwischen ihr, der Mutter, und Cupido, ihrem Sohn. Eine solche konkrete persönliche Anrede soll bei Cupido ein **Verantwortungsgefühl** gegenüber seiner Mutter hervorrufen. Die **wiederholte Anrede** an den Sohn verstärkt diese Wirkung zusätzlich.
- V. 11: *frater*
Diese familiäre **Verbundenheit** wird auf Aeneas, ebenfalls Sohn der Venus, **ausgedehnt**. Venus nennt Aeneas bewusst *frater*; sie möchte dadurch bewirken, dass Cupido sich in seiner Rolle als Halbbruder für Aeneas einsetzt.
- V. 8/9 : *meae vires, mea magna potentia, solus ... patris summi qui tela Typhoia temnis, ... tua numina ...*
Venus stellt die **Macht Cupidos** heraus (*vires, potentia*), die sogar dem Blitz Jupiters überlegen ist (*qui tela Typhoia temnis*). Auf psychologischer Ebene ist dies ein wirksames Mittel, um Cupido für ihren Plan zu gewinnen. Er soll spüren, dass er dazu fähig ist, Aeneas zu helfen. Zudem schmeichelt sie ihm mit diesem Hinweis.
- V. 10: *ad te confugio ... supplex ... posco*
Venus geht so weit, dass sie sich erniedrigt, indem sie sich als **hilflös** und **flehend** darstellt.
- V. 11/12: *Aeneas pelago ... omnia circum litora iactetur odiis Iunonis iniquae*
Durch die Schilderung der **verzweifelten Lage** des Aeneas **appelliert** Venus an Cupidos **Mitgefühl** für den Bruder.
- V. 13: *et nostro doluisti saepe dolore*
Venus erinnert daran, wie sehr sie darunter gelitten hat und dass Cupido sich bereits vorher mit ihrem Schmerz solidarisiert hat.



© **STARK Verlag**

www.stark-verlag.de
info@stark-verlag.de

Der Datenbestand der STARK Verlag GmbH
ist urheberrechtlich international geschützt.
Kein Teil dieser Daten darf ohne Zustimmung
des Rechteinhabers in irgendeiner Form
verwertet werden.

STARK